

Schlachtungen

Kalenderjahr 2023

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 1 711 28-7728

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13
1110 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Direktion Raumwirtschaft
Land- und Forstwirtschaft, VIS
E-Mail: tiere@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2024

Schlachtungen im Kalenderjahr 2023

Mit 620 500 Tieren wurden im Vergleich zu 2022 um 2,9 % weniger taugliche Schlachtungen von Rindern verzeichnet. Die Anzahl der tauglichen Schweineschlachtungen fiel im Kalenderjahr 2023 um 5,1 % auf 4,64 Millionen. Demgegenüber erhöhte sich die Zahl der tauglichen Schlachtungen bei Schafen (+1,7 % auf 172 000), Ziegen (+16,0 % auf 13 100) und Einhufern (+13,6 % auf 468). Regional betrachtet entfiel der größte Teil der bundesweiten Rinderschlachtungen auf Oberösterreich (32,2 %), das auch bei Ziegen (36,5 %) und Einhufern (48,3 %) den Spitzenplatz einnahm. Den größten Anteil an tauglichen Schweine-schlachtungen meldete hingegen die Steiermark (40,3 %), während Niederösterreich bei Schafen (46,3 %) führend war.

Bei den nicht untersuchten Schlachtungen fielen im Kalenderjahr 2023 insgesamt 19 200 (-5,4 %) Schweine , 160 100 (+4,9 %) Schaf- und 67 100 (+17,7 %) Ziegenschlachtungen an.

Über die erwähnten Tierarten hinweg wurden im Kalenderjahr 2023 somit insgesamt 666 500 Tonnen (-4,1 %) Rotfleisch erzeugt. Weiters wurden 101,39 Mio. Geflügelschlachtungen verzeichnet, woraus sich in Summe aller Herrichtungsformen ein Schlachtgewicht von insgesamt 150 500 Tonnen ergab

Methodische Hinweise

Die vorliegende Statistik informiert über die Anzahl der Schlachtungen (untersucht/davon tauglich; nicht untersucht) und das Schlachtgewicht der im Inland geschlachteten Nutztiere in- und ausländischer Herkunft. Ihr zugrunde liegen Daten des Verbrauchergesundheitsinformationssystems (VIS), der Veterinärverwaltung Kärnten (untersuchte/davon taugliche Schlachtungen) sowie der Österreichischen Fleischkontrolle (ÖFK; Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen). Weiters basiert die Anzahl der nicht untersuchten Schlachtungen von Schweinen auf der jährlichen Stichprobenerhebung "Allgemeine Viehzählung"; jene von Schafen und Ziegen (inkl. zugehöriger Schlachtgewichte) beruht auf jährlichen Modellrechnungen in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse (ÖSZB). Diese Jahresergebnisse werden mittels Verteilungsschlüssel auf die einzelnen Kalendermonate aufgeteilt. Ergebnisse zu Schlachtgewichten von Einhufern basieren auf den seitens der zuständigen Fachbeirats-Arbeitsgruppe seit 2004 fixierten Durchschnittsgewichten. Die Anzahl der zum menschlichen Verzehr geeigneten Schlachtungen an Schweinen, Schafen und Ziegen (Tabelle 8) ergibt sich aus der Summe der tauglichen (Tabelle 4) und nicht untersuchten (Tabelle 7) Schlachtungen. Die Schlachtgewichtsergebnisse von Geflügel basieren auf einer monatlichen Befragung aller Geflügelschlachthöfe mit mindestens 5 000 Geflügelschlachtungen im Kalenderjahr. Ergebnisse (Stückzahlen, Schlachtgewichte) zu nicht untersuchten Geflügelschlachtungen sind generell nicht verfügbar.

**Tabelle 1 Untersuchte Schlachtungen im Jahr 2023,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	1	1 136	39 860	547	62
Kärnten	61	37 649	113 043	6 409	234
Niederösterreich	22	144 120	831 791	79 614	3 329
Oberösterreich	226	200 728	1 718 249	28 252	4 788
Salzburg	60	96 206	30 015	9 922	911
Steiermark	16	100 842	1 874 409	14 660	424
Tirol	61	27 160	25 051	22 959	2 690
Vorarlberg	21	14 338	10 859	9 600	1 345
Wien	1	379	1 897	147	51
Österreich 2023	469	622 558	4 645 174	172 110	13 834
Österreich 2022	412	641 071	4 895 532	169 189	11 769
%-Veränderung	13,8	-2,9	-5,1	1,7	17,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 2 Untersuchte Schlachtungen im Jahr 2023,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	17	12	29	15	7	22
Kärnten	3 934	2 071	6 005	-	-	-
Niederösterreich	1 924	1 108	3 032	1 760	1 548	3 308
Oberösterreich	7 256	4 009	11 265	2 540	2 204	4 744
Salzburg	3 384	2 130	5 514	1 055	1 227	2 282
Steiermark	4 061	4 619	8 680	2 493	2 314	4 807
Tirol	7 922	2 536	10 458	1 158	729	1 887
Vorarlberg	6 326	1 580	7 906	262	193	455
Wien	21	115	136	2	-	2
Österreich 2023	34 845	18 180	53 025	9 285	8 222	17 507
Österreich 2022	35 948	20 191	56 139	9 375	8 898	18 273
%-Veränderung	-3,1	-10,0	-5,5	-1,0	-7,6	-4,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 3 Untersuchte Schlachtungen im Jahr 2023,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				insgesamt
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	
Burgenland	642	26	253	164	1 085
Kärnten	7 561	4 220	7 738	12 125	31 644
Niederösterreich	65 643	4 392	26 834	40 911	137 780
Oberösterreich	93 421	9 500	32 563	49 235	184 719
Salzburg	25 477	6 891	17 876	38 166	88 410
Steiermark	27 802	10 111	18 325	31 117	87 355
Tirol	2 329	2 385	3 402	6 699	14 815
Vorarlberg	1 493	769	1 489	2 226	5 977
Wien	233	-	7	1	241
Österreich 2023	224 601	38 294	108 487	180 644	552 026
Österreich 2022	231 662	37 173	111 852	185 972	566 659
%-Veränderung	-3,0	3,0	-3,0	-2,9	-2,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 4 Taugliche Schlachtungen im Jahr 2023,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	1	1 128	39 693	544	62
Kärnten	61	37 611	112 820	6 409	233
Niederösterreich	21	143 589	829 626	79 581	2 634
Oberösterreich	226	199 983	1 715 444	28 233	4 786
Salzburg	60	95 874	29 967	9 918	911
Steiermark	16	100 578	1 870 564	14 654	424
Tirol	61	27 032	25 003	22 951	2 668
Vorarlberg	21	14 313	10 857	9 595	1 344
Wien	1	378	1 894	147	51
Österreich 2023	468	620 486	4 635 868	172 032	13 113
Österreich 2022	412	638 990	4 884 705	169 120	11 303
%-Veränderung	13,6	-2,9	-5,1	1,7	16,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 5 Taugliche Schlachtungen im Jahr 2023,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	17	12	29	15	7	22
Kärnten	3 929	2 069	5 998	-	-	-
Niederösterreich	1 891	1 099	2 990	1 731	1 540	3 271
Oberösterreich	7 215	3 990	11 205	2 521	2 192	4 713
Salzburg	3 377	2 126	5 503	1 054	1 227	2 281
Steiermark	4 054	4 616	8 670	2 485	2 311	4 796
Tirol	7 896	2 522	10 418	1 157	726	1 883
Vorarlberg	6 319	1 578	7 897	262	193	455
Wien	21	115	136	2	-	2
Österreich 2023	34 719	18 127	52 846	9 227	8 196	17 423
Österreich 2022	35 828	20 141	55 969	9 306	8 865	18 171
%-Veränderung	-3,1	-10,0	-5,6	-0,8	-7,5	-4,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 6 Taugliche Schlachtungen im Jahr 2023,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	insgesamt
Burgenland	636	26	252	163	1 077
Kärnten	7 557	4 220	7 730	12 106	31 613
Niederösterreich	65 526	4 388	26 784	40 630	137 328
Oberösterreich	93 317	9 494	32 522	48 732	184 065
Salzburg	25 463	6 888	17 866	37 873	88 090
Steiermark	27 780	10 110	18 289	30 933	87 112
Tirol	2 325	2 384	3 391	6 631	14 731
Vorarlberg	1 492	769	1 487	2 213	5 961
Wien	232	-	7	1	240
Österreich 2023	224 328	38 279	108 328	179 282	550 217
Österreich 2022	231 364	37 153	111 706	184 627	564 850
%-Veränderung	-3,0	3,0	-3,0	-2,9	-2,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 7 Nicht untersuchte Schlachtungen im Jahr 2023,
Anzahl Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Kategorie	Schweine	Schafe	Ziegen
Nicht untersuchte Schlachtungen	19 205	160 093	67 110

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 8 Zum menschlichen Verzehr geeignete Schlachtungen im Jahr 2023,
Anzahl in Stück und zugehörige Schlachtgewichte (kalt) in Kilogramm**

Kategorie	Schlachtungen in Stück	Schlachtgewicht in kg
Einhufer	468	102 630
Kälber	52 846	5 246 011
Jungrinder	17 423	4 068 236
Stiere	224 328	88 222 265
Ochsen	38 279	13 908 728
Kalbinnen	108 328	34 024 226
Kühe	179 282	59 111 692
Rinder insgesamt	620 486	204 581 160
Schweine	4 655 073	454 255 733
Schafe	332 125	6 803 286
Ziegen	80 223	791 595

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 9 Schlachtungen von Geflügel im Jahr 2023,
Anzahl in Stück und Herrichtungsform in Kilogramm**

Anzahl Schlachtungen von Geflügel in Stück	Gerupfte und entdärmte Ware in kg	Bratfertige Ware mit Innereien in kg	Bratfertige Ware ohne Innereien in kg	Teile in kg	Fleisch ohne Knochen in kg	Gewicht insgesamt in kg
101 392 914	44 654	27 968 618	35 159 900	69 553 537	17 746 251	150 472 960

Q: STATISTIK AUSTRIA, Geflügelproduktion. – Aus Datenschutzgründen können Ergebnisse zu einzelnen Geflügelarten (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner) sowie Bundesländern nicht veröffentlicht werden.